

# Rudolph Stratz *Die kleine Elten*

Auch dieser spannende Theater-Roman zeigt die volle Meisterschaft des großen Erzählers, der die Begebenheiten, die diesem Werke zugrunde liegen, selber mit erlebt und oft selbst beeinflusst hat.

**Ein wichtiger Bucherfolg! Leicht verkäuflich für jedes Sortiment.**

In Ganzleinen gebunden Mindestverkaufspreis M. **1,65**

In Halbleder gebunden ord. . . . . M. **2,85**

**NEUFELD & HENIUS VERLAG • BERLIN SW 11**

[Z]

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

# Das Fährhaus

Roman von

## Wilhelm Scharrelmann

In Ballonleinen (indanthren) gebunden 7.— RM.

### Einige Auszüge aus den ersten Kritiken:

**Die Kölnische Zeitung:** „Das Fährhaus“ zählt nicht nur zu den reifsten Leistungen des Dichters, sondern auch zu den reizvollsten Prosaschöpfungen überhaupt. . . . Der Grund der hohen Bewertung liegt darin, daß die Landschaft des Teufelmoors bei Bremen in diesem Roman zur wahrhaft schicksalhaften Gestaltung kommt, mit all ihren dunkeln und ungelösten Geheimnissen, ihren einsamen Schönheiten, ihrer weglosen Stille. . . . Die Handlung ist von einer feinen Getragenheit, die Sprache von dichterischer Einfachheit. . . .

**Schleswiger Nachrichten:** . . . . Wirklich, wir haben es nicht nötig, uns mit Übersetzungen von Auslandsschriftstellern zu behelfen, wenn deutsche Künstler den Markt in derartig hervorragender Weise besetzen!

**Wormser Tageszeitung:** Ein herrliches Buch, das in seiner hochkultivierten Sprache eine meisterhafte Schilderung des Moors als stofflichen Hintergrund hat. . . . Groß und schön wie die Landschaft entwickeln sich auch die Menschen mit ihrem Schicksal vor unserm geistigen Auge. . . .

**Emder Zeitung:** „Das Fährhaus“ ist ein starkes, reifes Werk. Wir hier das Moor, das Teufelmoor bei Worpsswebe, als landschaftlicher Hintergrund erlebt und geschildert wird, das ist neu und groß. . . . Schrödersch, die Ziege und Gram, der Hund — wie lebendig und menschnah diese Tiere geschaut und in die Handlung hineingewoben sind. . . . Die Moorbauern und die Gäste im Fährhause. . . . Menschen von heute, die der Dichter lebensvoll und mit sicherem Griff vor uns hinstellt. . . .

**Die „Lese“, Köln:** . . . . Scharrelmann ist ein ergreifender Kämpfer der Not und der Lust seiner Menschenbrüder und -Schwestern, darüber hinaus aber auch ein Kämpfer nordischer Landschaft, wie wir deren nur wenige neben ihm nennen können. Das neue Buch ist ein wirklicher innerer Gewinn für jeden Leser.

**Volksbote, Zeitz:** . . . . Der Roman ist literarisch bestimmt wertvoll. . . . ein feines Buch voller Stimmung; namentlich das norddeutsche Moor hat noch nicht allzuviel solch' liebevoll vertiefte Schilderung erfahren.

Wir liefern bei Benutzung des Bestellzettels oder unter Hinweis auf diese Ankündigung bis zum 30. November d. J. **einzelne Exemplare mit 40%. — Partie: 11/10 Exemplare (mit 40%).**  
Größere Posten nach Vereinbarung.

Bitte, bestellen Sie sogleich auf dem anliegenden Bestellzettel. Das Buch ist zum Weihnachtsfeste bestimmt sehr absatzfähig.

[Z]

**Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar**

im November 1928

